

Klarenthaler Anzeiger

Seit
1986



Der Klarenthaler Anzeiger erscheint alle 14 Tage und wird allen Haushalten in Klarenthal und Teilen von Gersweiler kostenlos zugestellt. - Herausgeber: Wolfgang Stahlschmidt, Hohlstr. 22, 66265 Heusweiler, Tel. (06806) 80 09 17, Fax (06806) 80 09 18 - Druck: A. Sonnenburg GmbH, Arndtstraße 19, 66121 Saarbrücken.
eMail: info@klarenthaler-anzeiger.de
web: www.klarenthaler-anzeiger.de

Auflage: 3.700

Ortsnachrichtenblatt für Sbr.-Klarenthal (mit Teilen von Gersweiler) - 11. Januar 2003, Nr. 1
Seit 17 Jahren das Sprachrohr der Klarenthaler und Gersweiler Vereine, Parteien, Verbände und Kirchen

Prosit Neujahr und alles Gute fürs neue Jahr 2003

wünscht Ihnen Ihr "Klarenthaler Anzeiger"
unter neuer Leitung von
Herrn Wolfgang Stahlschmidt

**Herry
Lawens**
Fernseh - Video
SERVICE
MEISTERBETRIEB

NEU

Reparatur und Verkauf
von
Kühl u. Gefrierschränke
Waschmaschinen u. Trockner
Elektro-Kleingeräte
Einbaugeräte
Klimageräte

NEU

Hauptstraße 34 • Saarbr.-Klarenthal
Tel. (068 98) 3 22 23 • Fax 3 22 25
Not-Service unter 01 74 / 8 44 84 75

Johannes 
BREIER

**Heizung • Sanitär
Solaranlagen**

- Moderne Heiztechnik • Kaminsanierung
- Bäder • Nachträgliches
- Brennwerttechnik • Abdichten von
- Regenwassernutzung bestehenden
- Solaranlagen Gas-Innenleitungen

Am Höllenberg 1 - 66399 Mandelbachtal
Tel. (0 68 04) 9 11 44 - Fax 9 11 45



HEIZUNGSBAU • SANITÄR
Öl-Gas-Koks • Fußbodenheizung • Kamineinsätze
Bäderausstellung • Kundendienst • Fachmarkt

z.Zt. SUPERANGEBOT für
GASHEIZUNG bis 16 Kw
best. aus - Gasheizkessel Vaillant
- 6 Heizplatten incl. Zubehör
- Kupferrohr und Montage
komplett 4.600,- € incl. MwSt.
oder **KESSELAUSTAUSCH**
bis 16 Kw
komplett 2.400,- € incl. MwSt.
Fa. Manderscheid GMBH
Sbr.-Klarenthal • Hauptstr. 64 • Tel. (0 68 98) 3 11 84



Wichtige Telefonnummern



Feuer, Unfall, Katastrophen:

POLIZEI 110

FEUERWEHR 112

NOTARZT-WAGEN 110

Rettungshubschrauber (0681) 1 92 22

DRK.Krankenwagen Völklingen (0 68 98) 2 69 00

KRANKENHÄUSER:

Winterberg-Krankenhaus (06 81) 963 - 0

Rastpfuhl-Krankenhaus (06 81) 406 - 0

Klinik Rotes Kreuz (06 81) 98 63 - 0

Klinik Sonnenberg (06 81) 88 90

Krankenhaus Brebach

(Saarland-Heilstätten-GmbH) (06 81) 8 89 27 11

Kreiskrankenhaus Völklingen (0 68 98) 12 - 1

Knappschaftskrankenhaus Püttl. (0 68 98) 550

St.-Michaels-Krankenhaus (0 68 98) 17 - 0

POLIZEI:

Polizei-Inspektion Völklingen, zuständig auch für Gersweiler und Klarenthal (06898) 20 20

Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Saarbrücken

einschl. Haus Berlin (06 81) 905-0

Bürgerhaus Burbach (06 81) 905-47 50

Sperrmüll-Abfuhr (0681) 905-2000

Containerd. u. Gewerbeabfuhr (0681) 97130-210

Hausmüllabfuhr (0681) 9 71 30-161 u. -162

Gefäßdienst (0681) 9 71 30-165

Störungen Strom-, Gas-, Wasserversorgung:

Stadtwerke Saarbrücken (06 81) 5 87 - 0

Schiedsfrauen für Klarenthal und Gersweiler:

Klarenthal: Frau Böttcher (0 68 98) 3 72 56

Gersweiler: Frau Klier (06 81) 7 02 03 90

Ambulanter Pflegedienst Heilen + Helfen

(06898) 9 33 99 00

AWO Ambulanter Pflegedienst (06898) 4 09 84

Landesamt für Jugend, Soziales u. Versorgung, Hochstr. 67, Saarbr., (0681) 9978-0, Mo-Fr. 8.30-12, Do 13.30-16 und nach besonderer Vereinbarung

Sprechzeiten im Bürgerhaus Burbach:

Bürgeramt/KFZ-Zulassung: (0681) 905-4747, Mo+Di 7.30-15, Mi-Fr 7.30-12, Do 07.30-18

Sozialabteilung (0681) 905-4750, Mo, Mi, Fr 8.30-11 mit Termin, 11-12 ohne Termin, Do 13.30-18

Wohngeld (0681) 905-4717/4718, Mo, Mi, Fr 8.30-12, Do 13.30-18

Rentenangelegenheiten: (0681) 905-4760, Mo-Mi 8.30-12, 13.30-15, Do 8-18, Fr 8.30-12

Allgemeine Verwaltung: (0681) 905-4750, Mo, Di, Mi 8.30-12, 13.30-15, Do 8-18, Fr 8.30-12

Standesamt: (0681) 905-4721, Mo+Mi 8.30-12, 13.30-15.30, Di+Fr 8.30-12, Do 8-18

Altenhilfe: (0681) 905-4735, Mo, Di, Mi 8.30-12 oder nach Vereinb. 10-15.30, Fr 8.30-10 oder nach Vereinb. 10-12, Do 8-18

Jugendamt des Stadtverbandes, Sozialer Dienst u. Amtsvormundschaft, Außenstelle Burb., Serriger Str. 20: (0681) 50 60, Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12, Do 13.30-16

Sprechstunden des Bezirksbürgermeisters Horst Schmidt: (0681) 905-4722, Di+Do 15-16.30 oder nach Vereinbarung

Sprechstunden der Verwaltungsstelle West, Rathaus Klarenthal

21.01.2003 10.30 Uhr - 12.00 Uhr

Rathaus Klarenthal (06898) 3 10 33

AW-Sozialstation Klarenthal (06898) 3 34 11

Kath. Pfarramt Klarenthal (06898) 3 24 77

Ev. Kirchengem. Klarenthal (06898) 3 21 49

Kath. Bücherei: dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ökum. Sozialstation Alt-Sbr. (0681) 5 26 36

Psycho-Sozialer Freundeskreis Saar e.V.:

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke:

a) Klarenthal, ev. Kirche, Turm, Hauptstr. 67. Treffen: Donnerstag 19 Uhr

b) Völklingen, Bismarckstr. 7 (Mercurhaus):

Montag um 17.00 Uhr und 19.30 Uhr

Informationen u. Kontaktaufnahme: Peter Löwig,

(06831) 880600, Internet: www.psfk-saar.de

Apothekendienst:

(jeweils von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr)

11.01.: Winterberg-Apo., Klarenthal

12.01.: Barbara-Apotheke, Altenkessel

13.01.: Luise-Apotheke, Luisenthal

14.01.: Apo. u. d. Arkaden, Völklingen

15.01.: Christophorus-Apo., Altenkessel

16.01.: Glückauf-Apo., Gersweiler

17.01.: Rossel-Apo., Großrosseln

18.01.: Markt-Apo., Völklingen

19.01.: Rats-Apotheke, Klarenthal

20.01.: Heidstock-Apo., Heidstock

21.01.: Berg u. Hütten-Apo., Luisenthal

22.01.: Sonnen-Apo., Völklingen

23.01.: Winterberg-Apo., Klarenthal

24.01.: Barbara-Apotheke, Altenkessel

25.01.: Luise-Apotheke, Luisenthal

26.01.: Apo. u. d. Arkaden, Völklingen

27.01.: Christophorus-Apo., Altenkessel

Zahnärztlicher Notfalldienst

Nur für dringende Fälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:**11./12.01.:** Tim Wagner, Saarbrücken, 06 81 / 3 18 32**18./19.01.:** Dr. med. dent Christoph Dallinger, Saarbrücken, 06 81 / 85 19 77

Kinderärztl. Notfalldienst

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche der niedergelassenen Kinder- und JugendärztInnen des Stadtverbandes Saarbrücken (mit Ausnahme von Völklingen und Köllerbachtal) im Klinikum Saarbrücken - Winterberg Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Telefon 0681 / 963 - 300

Ärzte-Sonntagsdienst, jeweils ab 8.00 Uhr:

11./12.01.: Dr. med Raimund Jung, Saarbrücken, Lindenstraße 6, Tel. 06 81 / 70 36 77**18./19.01.:** Dr. Kremser, Saarbrücken, In der Sitters 42, Tel. 06 81 / 70 48 83

AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffnungszeiten für die Verwaltungsaußenstelle Klarenthal

Die Sprechzeiten in der Verwaltungsaußenstelle Klarenthal finden jeweils 14-tägig dienstags statt.

Telefon-Nummer Rathaus Klarenthal: **(06898) 310 33****Di 21.01.2003, 10.30 - 12.00 Uhr****Di 04.02.2003, 10.30 - 12.00 Uhr****Di 18.02.2003, 10.30 - 12.00 Uhr****Di 11.03.2003, 10.30 - 12.00 Uhr****Di 25.03.2003, 10.30 - 12.00 Uhr****Di 08.04.2003, 10.30 - 12.00 Uhr****Osterferien vom 14.04.2003 bis 28.04.2003**

Ihren Klarenthaler Anzeiger erreichen Sie ab sofort wie folgt:

per Post:

Redaktion "Klarenthaler Anzeiger"
Wolfgang Stahlschmidt
Hohlstraße 22
66265 Heusweiler - Wahlschied

per Telefon:

0 68 98 / 80 09 17

per Fax:

0 68 98 / 80 09 18

im Internet unter:

www.klarenthaler-anzeiger.de

oder per E-Mail:

info@klarenthaler-anzeiger.de

Dorfgemeinschaft Klarenthal - Krughütte von 1990 e.V.

Bericht von der Feier aus Anlass des Volkstrauertages

Unser Bericht über die Feier aus Anlass des Volkstrauertages war recherchiert. Das war mit ein Grund dafür, dass einige Passagen nicht originalgetreu wiedergegeben wurden. Dem Inhalt nach war der Bericht nicht verfehlt.

Um aber weiteren Irritationen vorzubeugen, veröffentlichen wir hiermit die denkwürdige Rede unseres Präsidenten, Altbürgermeister Karl Heinz Gräsel, im Original:

„Meine Damen und Herren, vor 75 Jahren, im Herbst 1927, erschien in Deutschland ein Buch, das in kürzester Zeit zu einem Bestseller wurde. Ein Begriff übrigens, den es damals im deutschen Sprachgebrauch noch nicht gab. Es wurde in vielen Sprachen übersetzt und erreicht eine Weltauflage von über acht Millionen Exemplaren.

Und es gilt auch heute noch - über sieben Jahrzehnte später - als einer der besten Anti-Kriegsromane, der nachher auch verfilmt wurde, der je in deutscher Sprache erschien.

Die Rede ist hier von dem Buch „Im Westen nichts Neues“ von Erich Maria Remarque. Er beschrieb darin den ersten Weltkrieg an der Westfront nüchtern und realistisch.

Ohne dem verlogenen Pathos jener unbelehrbaren „Hurra Patrioten“ zu huldigen, die als damals respektierte Erzieher unserer Gesellschaft an den Gymnasien mit Stolz und oft ungeachtet eigener bitterer Erfahrungen den Satz zitieren lassen durften „Dulce et decorum est pro patria mori“ zu deutsch: Es ist süß und ehrenvoll, für das Vaterland zu sterben.

Sie übersahen dabei geflissentlich, dass in Wahrheit der Tod auf dem Schlachtfeld fast immer entsetzlich und damit alles andere als süß war.

Von Granaten zerrissen, von Giftgasen verseucht, vom Wundfieber dahin gerafft, verhungert, erfroren, erstickt, das war in Wirklichkeit der Tod auf dem Schlachtfeld.

In jedem Krieg der Neuzeit, gleichgültig ob vor Verdun oder in Stalingrad, in den Wüsten Nordafrikas oder in den Wogen des Atlantiks. Zurück blieben nur die Gräber und die ob des Verlustes eines geliebten Angehörigen schwer betroffenen Familien der Gefallenen.

Und statt nun an den Frieden mahnende Denkmäler zu setzen, pflegte man den Tod auf dem Schlachtfeld in Granit und Erz heroisch zu verklären.

Romane wie der von Remarque oder Filme wie der von Bernhard Wicki „Die Brücke“ haben immer wieder an den Krieg in seinen schrecklichen Auswüchsen erinnert und damit den Gedanken an Frieden heraufbeschworen.

Alle diese gut gemeinten und eindringlichen Appelle, aber müssen folgenlos verhallen, wenn nicht der Wunsch nach Frieden zum unveräußerlichen Allgemeingut aller Völker wird. Bis dahin dürfte allerdings noch ein weiter Weg vor uns liegen. Zu schnell, so lehrt uns die Gegenwart, sind Kriege in Vergessenheit geraten.

Wir müssen uns nur den mühselig beendeten Bürgerkrieg im benachbarten Jugoslawien vor Augen führen.

War nicht gerade dieses europäische Land im zweiten Weltkrieg schrecklich verwüstet worden? Hatten nicht die Menschen dort viele Opfer bringen müssen? Überall, in den Städten und in den Dörfern lebt noch die Generation, die alle Schrecken eines modernen Krieges am eigenen Leib hatte erfahren müssen.

Und dennoch griff man dort wieder zu den Waffen und fügte der übergroßen Zahl von Gräbern der Kriegesopfer neue hinzu.

Und heute, heute werden wieder Tote, Soldaten und Zivilisten, in Afghanistan und in Israel, beklagt. Und heute, heute wird wieder ein Krieg gegen den Irak geplant, bei dem die Militärs die eigenen Verluste mit 40.000 bis 50.000 Soldaten beziffern - an die Verluste der Zivilbevölkerung mit unschuldigen Kindern und Frauen wird nicht gedacht.

Keine Ideologie, keine noch so geartete Weltanschauung kann oder darf ernsthaft verlangen, dass für ihre Verwirklichung Menschen ihr Leben einsetzen. Auch wenn ihr möglicher Tod dann als eine verdienstvolle Tat für Volk und Vaterland erklärt wird. Am Grabe eines Soldaten darf niemals Stolz aufkommen. Es

kann nur Trauer über seinen Tod herrschen und aus ihm der feste Willen entstehen, eine Wiederholung zu verhindern. Die Menschheit unserer Tage sollte mehr auf die hören, die dem Frieden das Wort predigen und nicht auf jene achten, die der Gewalt in jeglicher Form huldigen. Dann könnte vielleicht, in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft, an einem Tag wie dem heutigen auf die Frage, was es Neues gebe, die eindeutige Antwort erfolgen: „Im Osten und Westen nichts Neues, es herrscht überall Frieden!“ Und wir können dann an den Gräbern unserer Kriegstoten in der beruhigenden Gewissheit stehen, dass sich ihre Zahl nicht mehr erhöhen wird. Ich danke Ihnen.“



**Prosit
Neujahr**

und die besten
Wünsche für's
neue Jahr
2003
wünscht Ihnen

Fa. Manderscheid GmbH
Sbr.-Klarenthal • Hauptstr. 64 • Tel. (0 68 98) 3 11 84

FDP-Ortsverband Klarenthal Vermehrte Bergschäden

In ihrer letzten Sitzung der Klarenthaler FDP im letzten Jahr am Montag, 9.12., im Cafe Kneip standen kommunalpolitische Themen im Mittelpunkt der Gespräche. Mit dabei in der Diskussionsrunde auch Prof. Dr. Bernd Richter, im letzten Jahr FDP-Kandidat bei der OB-Wahl.

Wieder vermehrt auftretende Bergschäden in Warndtstraße, Peterstraße, im Baugebiet Gehlenberg sowie am Dachshübel und in der Fenner Straße bereiten Sorge. Die Parteimitglieder fürchteten, dass die DSK im Westfeld abbauen lässt und fragten sich, ob hierfür die bergbauliche Genehmigung vorliegt. Zum Thema Bergbau und Bergschäden wünschten die FDP-ler, im Frühjahr eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen.

Dem Beispiel St. Wendel folgend, regten Mitglieder an, einen beleuchteten Joggingweg anzulegen, der vom Ende der Kreisstraße an der Dreispitzhütte vorbei bis nach Petite Rosselle führt. Da die französischen Nachbarn einen solchen Weg befürworteten und sich an den Kosten beteiligen wollen, scheinen EU-Fördermittel für dieses Vorhaben denkbar.

Bei dieser Gelegenheit riefen die Anwesenden die Stiftsverwaltung auf, die Waldwege auszubessern.

Eine klare Absage erteilten die Parteileute dem aktuell diskutierten Vorhaben der Stadtverwaltung, das städtische Kanalnetz zu verkaufen. Die Benutzung der Abwasserkanäle soll dann über Leasingverträge gesichert werden. Und all das nur, um Steuern zu sparen. Ein fragwürdiges Unterfangen für die Klarenthaler FDP. „Wer sorgt später für die Renovierung des vielerorts maroden Kanalsystems und laufen dann nicht die Gebühren für die Einwohner aus dem Ruder?“, fragten sich die Parteifreunde. Themen waren auch die Tiefbaumaßnahmen in der Hauptstraße und in der Gersweilerstraße. Hier meinten die Liberalen, dass diese Maßnahmen bisher viel zu lange dauerten. Sie hofften auf die baldige Fertigstellung.

Gerd Morschett

Meisterbetrieb

Heizungsbau - Sanitär

Öl- und Gasfeuerungen

Neuanlagen - Reparaturen -
Wartungen

66127 Klarenthal

Kreisstraße 217

Telefon (06898) 3090909, Fax 3090910



Unsere Fax-Nummer
für Texte und Anzeigen
für den
"Klarenthaler Anzeiger":
Telefax (06806) 800918.

Nutzen Sie auch unsere e-Mail Adresse:
info@klarenthaler-anzeiger.de



GÜNTHER KASSEL

G. m. b. H.

Sanitärtechnische Anlagen

Heizungsbau

Öl- und Gasfeuerungen

Neuanlagen - Reparaturen - Wartungen



Fachbetrieb in der Landesinnung

Saarbrückerstraße 236 - Tel. (06898) 3 26 55 - FAX 3 39 68

66333 VÖLKLINGEN (Fenne)

Wohnungsauflösung/ Komplett-Entrümpelungen

für Privathaushalte und Gewerbebetriebe
auch samstags. Kompetente und zuverlässige
Abwicklung zu fairen Konditionen.

Tel. 0681/7616269
Fax 0681/7616229
mobil: 0173/3062763

Abfallwirtschaftsgesellschaft Saarbrücken mbH, ASS
Im Weyerbachtal 16, 66115 Saarbrücken



Wanderfreunde Klarenthal e.V.

Gerd Bachelier neuer erster Vorsitzender

Die Wahl eines neuen Vorstandes kennzeichnete die kürzliche Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde. Der bisherige erste Vorsitzende Alfred Schütz kandidierte nach 31 jähriger, ununterbrochener Amtszeit nicht mehr.

Die Versammlung bestimmte mehrheitlich den bisherigen Wanderwart Gerd Bachelier zu seinem Nachfolger.

Gerd Bachelier würdigte die Tätigkeit seines Vorgängers. Alfred Schütz gründete mit sechs anderen Wanderern 1971 den Verein, der inzwischen rund 200 Mitglieder zählt. Maßgeblich schneiderte er das vielfältige Wanderprogramm. Alle 14 Tage sonntags wanderten im Durchschnitt 70 bis 80 Wanderlustige durch die schönsten Gegenden des Saarlandes, der Pfalz, des Schwarzwaldes oder der Vogesen. Unvergessen bleiben die Mehr-Tage-Wanderungen, die jedes Jahr die Programme bereicherten. Noch heute schwärmen die Mitglieder von den Wanderungen auf Mallorca, durch das Allgäu, über die Höhen des Schwarzwaldes, des Erzgebirges oder des Westerwaldes, um nur einige Ziele zu nennen.

„Mit diesem Riesenprogramm, das die Wanderfreunde binnen weniger Jahre zu einem der größten Vereine Klarenthals wachsen ließ, bleibt der Name Alfred Schütz unteilbar verbunden“, schloss Gerd Bachelier seine Laudatio.

Auch die zweite Vorsitzende Lore Ries verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Sie will den Verein aber weiterhin in organisatorischen Fragen unterstützen. Zu ihrer Nachfolgerin wählte die Versammlung Petra Rixecker.

Aus gesundheitlichen Gründen baten der bisherige erste Kassierer Gerhard Kuhn, die zweite Kassiererinnen Edeltrud Steilen sowie die Wanderführer Dieter Casper, Edwin Casper, Klaus Blau, Helmut Bender und Horst Münch, nicht mehr nominiert zu werden.

Die Versammlung konnte folgende Vorstandsmitglieder berufen: I. Kassierer Helmut Bender, zweite Kassiererinnen Petra Rixecker, I. Schriftführerin wie bisher Sonja Düpre, ebenso als 2. Schriftführerin Alice Hartmann, Wanderwart Karl Sauer, Wanderführer Wilfried Bachelier, Heinz Bärbeln, Johannes Fehr, Vitus Knob, Herbert Milde, Bernhard Rixecker, Albert Weber, Claus Vogel. Als Beisitzerinnen fungieren weiter Christel Bender und Else Müller. Die Kasse werden Waltraud Litsche und Elke Meiers prüfen.

Die An- und Abmeldungen für die Wanderungen nimmt künftig Petra Rixecker entgegen.

Evangelische Kirchengemeinde

“Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an”

Eine stattliche Zahl Gemeindeglieder fand sich am Neujahrsmorgen im Gemeindesaal zum Neujahrsempfang der evangelischen Kirchengemeinde ein. Der Posaunenchor des CVJM, Leitung Walter Feß, verlieh dem Empfang die musikalische Note. Pfarrer Dr. Wilhelm Otto Deutsch stellte die Jahreslosung “Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, aber Gott sieht das Herz an (1. Samuel 16,7)” in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Er verdeutlichte dabei, dass der Mensch sehr wohl Freude an dem haben sollte, was er mit seinen Augen schauen kann, Gott allein aber in den Hintergrund leuchtet. Auf uns Menschen bezogen, meinte Pfarrer Deutsch, dass niemand einen anderen rein von seinem Äußeren beurteilen könnte, denn die inneren Werte bleiben leider meist verborgen. Die Losung hatte Pfarrer Deutsch zuvor in einen Kanon vertont, den die Gäste mehrstimmig sangen. In seinem Schlussgebet bat er um Gesundheit für alle, vor allem im Hinblick auf den drohenden Irak-Krieg und um den Frieden unter den Menschen. Besondere Wünsche richtete er an den Küster und Hausmeister der Gemeinde, Siegfried Katzenmeyer, der seit mehreren Wochen im Krankenhaus seiner Genesung entgegenseht und an Bernhard Wintzer, der bis Ende 2001 in der Gemeinde über ein Jahr lang als Pfarrer zur Anstellung wirkte und jetzt seine Ausbildung fortsetzt.

SPD-Ortsverein Klarenthal / Krughütte

Sanierung unseres ehemaligen Rathauses

Während etlicher Wochen waren Gebäudeteile unseres ehemaligen Rathauses mit Gerüsten umstellt und mit Planen verhüllt. Und nicht wenige Klarenthaler Bürger stellten interessiert die Frage, "was denn da passiert" ?

Antwort hierauf gab in der letzten Vorstandssitzung unser Stadtverordneter Walter Schneider, Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss des Gebäudemanagementbetriebes der Stadt Saarbrücken (GMS):

Für das ehemalige Klarenthaler Rathaus, einschließlich der beiden Anbauten, wurde Ende der neunziger Jahre ein Katalog notwendiger Instandhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen ermittelt, der seit 1999 im Rahmen der jährlichen Instandsetzungsprogramme des GMS schrittweise abgearbeitet wird:

-1999 Teilinnensanierung im Jugendzentrum	8.000 €
-2000 Teilerneuerungen Heizung und Elektro	6.350 €
-2001 Erneuerung Dacheindeckung, Erneuerung Fenster, Wärmedämmschutz am Anbau (Wohnhaus)	62.500 €
-2002 Erneuerung Dacheindeckung am Turm- und Hauptgebäude, Erneuerung Fassadenelemente Wärmedämmung am Turm, Erneuerung der Uhranlage	143.500 €

Die Arbeiten sind bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

Für die Folgejahre sind folgende Arbeiten vorgesehen:

-2003 Zweiter Bauabschnitt Fenstererneuerung, Zweiter Bauabschnitt Wärmedämmung des Hauptgebäudes, Kellerraumsanierung	118.000 €
-2004 Schallschutzdecken im Obergeschoss, Erneuerung der Heizzentrale, Erneuerung der Elektroanlage im Jugendzentrum	152.000 €

Am Ende des Jahres 2004 könnte damit die Gesamtsanierung abgeschlossen sein. Ulrich Weis, Pressesprecher

CDU-Ortsverband Klarenthal-Krughütte

Einladung

zum Empfang mit dem Fraktionsvorsitzenden Martin Karren, MdB, am Sonntag, 12. Januar 2003, 10.30 Uhr, im Bistro 2000, Hauptstraße 76 in Klarenthal.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, sich zu informieren und Fragen an Martin Karren zu richten. Wir freuen uns, Sie als Parteifreunde, Parteifreundinnen und Gäste begrüßen zu können.

CDU Ortsverband Klarenthal-Krughütte K-H. Federkeil

Obst- und Gartenbauverein Klarenthal e.V.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Zu dem traditionellen Adventskaffee-Nachmittag lud der Obst- und Gartenbauverein Klarenthal in den Ev. Gemeindesaal ein. Einige Stunden der Besinnung, des Wiedersehens, sowie der Ehrung langjähriger Mitglieder. Der Vorsitzende Wolfgang Stock überreichte die Ehrenurkunde für:

25 Jahre Zugehörigkeit

Herrn Günther Erlich

40 Jahre Zugehörigkeit

Frau Else Reutler

Herrn Karl Gräsel, Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Klarenthal

50 Jahre Zugehörigkeit

Frau Adele Altpeter

Für die stimmungsvolle Umrahmung sorgten Moni & Walter, sowie Frau Bittner mit ihrem Vortrag. Auch Worte des Dankes an die ehrenamtlichen Helfer für ihre tatkräftige Leistung zum Wohl des Vereins fehlten nicht.

Schreinerei

Michael Melchior

M

M

Meisterbetrieb für
Innenausbau
Böden und Decken
Fenster und Türen
Reparaturen aller Art

Wilhelmstraße 8a, 66127 SB-Klarenthal
Telefon: (06898) 3 14 41, Telefax: (06898) 3 14 42

Otfried Lauer GmbH



Inh. W. Schmitt u. W. Pöß
Dachdeckermeisterbetrieb

Buchenweg 20
66128 Saarbrücken / Ottenhausen
Tel. und Fax: (0681) 70 28 20
oder

Heinrichstraße 4
66127 Saarbrücken-Klarenthal
Telefon und Fax: (06898) 3 95 98
Handy: 0170 - 7 32 64 98

Klarenthaler Anzeiger auch im Internet unter:
www.Klarenthaler-Anzeiger.de



Service Meisterklasse - Preise Sparklasse!

Ölwechsel

Kompletter Motorölwechsel, inklusive Ölfilter und z.B.  Markenölen,

für 4-Zylinder-Motoren



GOODYEAR

Eagle Ventura
205/60 R 15 H

* Reifenpreis ohne Montage, Mischfest, folge. Schläge der Verker nicht.



K. Sofsky GmbH

An den Ziegelhütten 6-8 · 66127 Saarbrücken-Klarenthal
Telefon (0 68 98) 9 32 20

Winterreifen zu Top Preisen Auto-Reifen-Rosar

Kfz. Meisterbetrieb

Inh. F. Rosar



Warndtstr. 135, 66127 Klarenthal

Tel. 06898 / 30 91 00

Zum 1.1.2003 mußte ich meinen Kassenarztsitz als Kinderärztin abgeben. Ich danke allen großen und kleinen Patienten herzlich für ihre Treue, das jahrelange Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Als privatverrechnende Ärztin, auch mit Homöopathie und Akupunktur, werde ich weiter für Sie da sein.

Terminvereinbarungen bitte unter:

Telefon 06 81 - 70 32 06 zwischen 8.30 und 9.30 Uhr oder zwischen 18.00 und 19.00 Uhr.

Dr. Karin Bohn
Am Ziegelhof 54
66128 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 70 32 06 Fax: 06 81 / 7 02 04 69

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem

70. Geburtstag.

Mein besonderer Dank gilt dem Haus- und Grundeigentümer-Verein Klarenthal und der Bank 1 Saar Gersweiler.



Alfred Selors

Klarenthal, im Dezember 2002

Getränke- u. Geschenke-Markt

SUSANNE EHRLICH

Warndtstr. 137 - Sbr.-Klarenthal - Tel./Fax 3 36 93

vom 13.01.03 - 25.01.03

Bitburger Pils

0,3l oder 0,5l je 11,75 €

Gerolsteiner Sprudel je 4,99 €

Gerolsteiner Still je 5,50 €

alle Preise ohne Pfand

Jugendzentrum

FUTURE CLUB

Gersweiler e.V.

Arbeiten am Jugendtreff "Future Club" gehen voran!

Eröffnung in Gersweiler Ende Januar geplant

Große Fortschritte machen derzeit die Arbeiten am Jugendtreff "FUTURE CLUB" in der Gersweiler Hauptstraße. Der Einbau der Brandschutz- und Schallschutzdecke ist fast abgeschlossen. Der Verein Jugendzentrum FUTURE CLUB Gersweiler e.V. plant für Ende Januar die Eröffnung des Treffs in der Ortsmitte. (Der genaue Termin und das Eröffnungsprogramm werden gesondert mitgeteilt!)

Neben den Firmen die derzeit mit dem Umbau der ehemaligen Geschäftsräume beschäftigt sind legen auch die Mitglieder des Vereins kräftig Hand an. Nach anstrengenden Abrissarbeiten an der Decke wird der Verein auch aus Kostengründen die Tapezier- und Malerarbeiten in eigener Regie durchführen. Freiwillige HelferInnen aus Gersweiler und Umgebung die die Jugendlichen unterstützen möchten sind gerne willkommen!

Der Verein ist sich sicher, dass er mit diesem Treff ein attraktives Angebot für Jugendliche aus Gersweiler bereitstellen kann.

Jugendliche die dem Verein beitreten möchten und HelferInnen die den Verein unterstützen möchten können sich an folgende Vorstandsmitglieder wenden:

1. Vorsitzender: Stefan Balzert, Tel: 01 72 / 4 68 43 93
2. Vorsitzender: Thorsten Voltmer, Tel: 06 81 / 70 39 78

Postadresse:

Nadine Reisdorf, Hauptstraße 83, 66127 Saarbrücken
Manfred Klasen, Pressesprecher

Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Klarenthal

An unsere musikalischen Kinder!

Wir treffen uns **Sonntags um 9:45 Uhr** vor dem Familiengottesdienst um gemeinsam zu singen.



Stukkateurmeisterbetrieb
Wilhelm GmbH

Birkenweg 49
66127 Saarbrücken

Ihr Stukkateurmeisterbetrieb für

- Gips • Putz • Stuck • Anstrich
- Trockenausbau • Sandsteinrestauration
- Wärmedämmung • Altbausanierung

Telefon 0 68 98 / 3 73 42

Fax 0 68 98 / 37 05 22



Sommernacht in Rom und wir beide träumen.
 Träumen auch Sie von einem guten Glas "La Cacciatora"
 Wein, wie Montepulciano, Lambrusco oder Bardolino aus der
 Toscana von den Abruzzen zu unglaublich günstigen Preisen?

Rufen Sie schnell bei uns an.

**K affee-Gastro-Service
 Hammenstede
 Saarbrücker Str. 244, 66333 Völklingen
 Tel. 0 68 98 / 3 73 92**

Wir sind auch zu hören bei Radio Melodie UK W 102,75 Mhz.
 Bei Abnahme von 1 Karton (6 Flaschen)
 berechnen wir keine Anfahrt.

**K affee-Gastro-Service
 Hammenstede**

Eiswürfelbereiter - Großkücheneinrichtungen
 Simonelli-Espressomaschinen - Spülmaschinen

Telefon: (0 68 98) 3 73 92
 Fax: (0 68 98) 3 94 06
 Autotelefon: (01 75) 1 53 61 54

Verein Haus und Grund Klarenthal-Krug- hütte

Besinnliche Stunden im Advent bei den Klarenthaler Häuslebauern

Der Verein Haus und Grund Klarenthal-Krughütte hatte in der Woche vor Weihnachten seine Mitglieder zu einem besinnlichen Adventsnachmittag in den Saal der Warndtschenke eingeladen. Viele, viele kamen. Zu Beginn begrüßte der 1. Vorsitzende Manfred Bohn die zahlreich erschienenen Teilnehmer und erläuterte ihnen die Protestaktion des Zentralverbandes Haus & Grund Deutschland gegen die Pläne der Bundesregierung zur weiteren Belastung der Immobilienbesitzer. Die roten Karten an den Bundeskanzler wurden in großer Anzahl verteilt.

Eine gemütliche Stunde mit Kaffee, Stollen und Gebäck schloß sich an. Sie bot auch reichlich Zeit zu Gesprächen und zum Austausch von Neuigkeiten.

Ein musikalisches Programm boten sodann Alfons Karrenbauer, Keyboard, Erwin Feichert, Akkordeon, und Josef Speicher, Tenor, an. Zum Mitsingen wurden Texte zu Advents- und Weihnachtsliedern verteilt. Der Chor der "Häuslebauer" hat sich wacker geschlagen. Zwischendurch las Manfred Bohn eine bedenkenswerte Weihnachtsgeschichte von Ernst Wiechert "Die Magd" vor. Zeit zum Nachdenken über das Gehörte blieb selbstverständlich auch. Zum Abschluß des offiziellen Teiles las Manfred Bohn noch ein Märchen der Gebrüder Grimm "Der goldene Schlüssel" vor. Was dieser Schlüssel wirklich aufschloß, haben die Gebrüder Grimm der Fantasie jedes Teilnehmers überlassen.

Der Abschluß des gemütlich-besinnlichen Nachmittags im Advent bildete ein kleiner Abendimbiss, der mit Genuß eingenommen wurde. Am späten Abend kehrte die zufriedene Teilnehmerschar nicht ohne die besten Wünsche für ein gesegnetes Fest und Gesundheit und Wohlergehen für 2003 nach Hause zurück.

Verein Haus und Grund Klarenthal-Krughütte - Ihr guter Partner
Manfred Bohn

EINLADUNG

zu einem Informationsabend über das Thema

VERSICHERUNGEN - rund um das Haus

am **Mittwoch, den 22. Januar 2003, 19.30 Uhr** im Nebenzimmer der Ratsschenke, Hauptstraße 31, 66127 Saarbrücken-Klarenthal.

Versicherungskaufmann Harry STEER, Saarbrücken, wird über dieses Thema referieren und in der anschließenden Diskussion die Fragen der Teilnehmer beantworten.

Kernfragen werden sein: Gebäudeversicherung und Hausbesitzerhaftpflicht was ist damit abgedeckt? Welche Versicherung ist erforderlich für Schäden durch Sturm, z.B. durch umstürzende Bäume? Hagel, z.B. an Markisen und Außenverkleidungen? Blitz, z.B. Überspannungsschäden an elektrischen Anlagen und Computern? auslaufendes Öl etc?

Wegen der Wichtigkeit des Themas nicht nur für Hausbesitzer bitten wir um zahlreichen Besuch.

Verein Haus und Grund Klarenthal-Krughütte - Ihr guter Partner
Manfred Bohn

Weidenstr.12 66128 Sbr. Gersweiler

Leuchtwerbung

Schilder

NEON

Werbepylone

Beschriftungen

Tel. 0681 - 70 96 96 1 ● Fax 0681 - 70 96 96 2

WERBUNG



Gestaltung und Vertrieb von Werbeanlagen

Nomine Mineraloele



66333 Völklingen
Saarbrücker Str. 95
Tel.: 06898-31036
Fax: 06898-33467

Heizöl Dieselkraftstoff
Schmierstoffe Dieseltankstelle



Motiv Foto

Herzlichen Glückwunsch!

per Anzeige erreichen Sie alle Angehörigen und Verwandten z. B. bei Geburtstagen.

Wir beraten Sie gerne!

Ihre private Anzeige in dieser Größe kostet nur 24,00 Euro brutto.

Ihre Redaktion

Zeugen Jehovas besuchten zweitägigen Kongress

**In einer instabilen Welt positiv in die Zukunft
blicken**

In Kaiserslautern fand am vergangenen Wochenende ein zweitägiger Kongress der Zeugen Jehovas statt. Auch die rund 100 Zeugen aus Klarenthal und Gersweiler waren unter den insgesamt 744 Anwesenden.

Die Anwesenden wurden durch das Programm ermuntert, in den heutigen unsicheren Zeiten einen starken Glauben zu entwickeln. Nicht materielle Werte, sondern das Vertrauen zu Gott sei die einzig wirklich sichere Grundlage für Zuversicht und Stabilität, heißt es in einer Pressemitteilung der Religionsgemeinschaft.

In Ansprachen und Interviews wurden praktische Tipps gegeben, wie man zum Beispiel eine glücklichere Ehe führen kann. Immer wieder wurden die Zuhörer aufgefordert, ihre eigene Bibel aufzuschlagen, um Bibelstellen mitzulesen. Nach Ansicht der Zeugen sind in der Bibel klare Hinweise darüber zu finden, was als richtig oder falsch anzusehen ist. "Haltet an den hohen Maßstäben fest", wurden die Gläubigen aufgefordert.

Der Höhepunkt des Kongresses war die Taufe. Jehovas Zeugen taufen nach dem biblischen Vorbild der Christen des 1. Jahrhunderts keine Kleinkinder. Der bewusst getroffenen Entscheidung, ein Zeuge Jehovas zu werden, geht im Durchschnitt ein 2 bis 3-jähriges, intensives persönliches Bibelstudium voraus. Weltweit wurden in den letzten drei Jahren rund eine Million neue Gläubige getauft.

Bekommen Sie einen Anzeiger ?

Bitte melden Sie sich sofort unter
Tel. 06806 / 800 917 oder Fax 06806 / 800 918
oder per Email:
info@klarenthaler-anzeiger.de
wenn Unregelmäßigkeiten auftreten.

!!! A C H T U N G !!!

Der Anzeiger Nr. 2/2003 erscheint am **25.01.03**
Einsendeschluß dafür 20. Januar um 19.00 Uhr!